



# EHRENAMTLICHE UND BETRIEBLICHE **SUCHTKRANKENHILFE**

**10.12.2011 – 17.06.2012**

## **EHRENAMTLICHE ODER BETRIEBLICHE SUCHTKRANKENHILFE**

für Suchtkrankenhelfer/innen, die sich in Selbsthilfegruppen oder der betrieblichen Suchtkrankenhilfe engagieren und dort Ansprechpartner/innen für suchtgefährdete und suchtkranke Menschen, ihre Angehörigen oder Kolleg/innen sind.

In der Suchtkrankenhilfe arbeitet eine Vielzahl von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in Selbsthilfegruppen, in Betrieben und Behörden. Von ihnen wird, zumeist auf dem Hintergrund einer selbst erlebten Abhängigkeit, Hilfe geleistet, die unverzichtbarer Bestandteil der Suchtkrankenhilfe ist.

Die eigenen Erfahrungen und die Motivation, die selbst erfahrene Hilfe weiterzugeben, sind dabei ein wichtiges Fundament. Sie reichen aber alleine für die Beratungsarbeit nicht aus.

Hierfür ist zusätzlich notwendig

- **EIN HINTERGRUNDWISSEN ÜBER ABHÄNGIGKEITSERKRANKUNGEN**
- KENNTNISSE ÜBER DIE REGIONALE SUCHTKRANKENHILFESTRUKTUR**
- KENNTNISSE ÜBER BERATUNGSANSÄTZE**
- DIE AUSEINANDERSETZUNG MIT DEN MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN IN DER MOTIVATIONS- UND BERATUNGSARBEIT MIT SUCHTKRANKEN ODER GEFÄHRDETEN MENSCHEN UND IHREN ANGEHÖRIGEN.**

Ausgehend von den eigenen Erfahrungen und Fragen soll der Lehrgang den Teilnehmer/innen ermöglichen, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu erweitern und ihnen einen Erfahrungsaustausch und eine Reflexion ihrer Tätigkeit in der Suchtkrankenhilfe zu ermöglichen.

Schwerpunkt und „roter Faden“ ist die Erweiterung der Beratungskompetenz.

## **WEITERE INFORMATIONEN**

**UTE BERMS**

**0421 / 17472-28**

**UBERMS@PBWBREMEN.DE**

**ROSI LEINFELDER**

**0421 / 17472-22**

**RLEINFELDER@PBWBREMEN.DE**

**WWW.PBWBREMEN.DE**

**LEHRGANGSLEITUNG**

Rosi Leinfelder,  
Bildungsreferentin  
Paritätisches Bildungswerk  
Ines Valtinke, Suchtberaterin

**UNTERRICHTSORT**

Paritätisches Bildungswerk  
Faulenstr. 31  
28195 Bremen-Stadtmitte

**KOSTEN**

Der Lehrgang wird gefördert durch die Bremer Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit.

Aufgrund der Förderbedingungen gilt die Förderung nur für Teilnehmer/innen, die in Bremen wohnen oder arbeiten. Deshalb müssen wir unterschiedliche Teilnahmegebühren erheben:  
180€ für Teilnehmer/innen mit Wohnort oder Arbeitsstelle im Land Bremen,  
420€ für Teilnehmer/innen aus anderen Bundesländern

Der Lehrgang umfasst 130 Unterrichtsstunden sowie eine einwöchige Hospitation in einer Einrichtung der Suchtkrankenhilfe mit begleitender Supervision.

Bei erfolgreicher Teilnahme (an mind. 110 Stunden und der Hospitation) schließt der Lehrgang mit einem differenzierten Zertifikat ab.

**TEILNAHMEVORRAUSSETZUNG:**

Mindestens zwei Jahre Suchtmittelfreiheit und Praxisbezug

**LEHRGANGSTERMINE 2011/2012**

10. – 11.12.2011	Persönliche Standortbestimmung und Reflexion, Rahmenbedingungen der Suchtkrankenhilfe
21. – 22.01.2012	Alkoholabhängigkeit – Ursachen, Verlauf, Behandlung, Ambulantes und stationäres Versorgungssystem in Bremen
18. – 19.02.2012	Grundlagen der Beratung
10. – 11.03.2012	Suchtkrankenhilfe im Betrieb
21. – 22.04.2012	Rückfall – Umgang und Behandlung
12. – 13.05.2012	Beratungssituationen
16. – 17.06.2012	Beratungssituationen, Abschluss
Praktikum	04. – 08.06.2012 oder 11. – 15.06.2012

**SO FINDEN SIE UNS!**

Straßenbahn Linien 2, 3 |  
Bus Linie 25 |

Haltestelle Radio Bremen  
Haltestelle Radio Bremen



Faulenstr. 31  
28195 Bremen  
Tel. 0421 | 17472-0  
Fax 0421 | 1747230  
info@pbwbremen.de  
www.pbwbremen.de

Öffnungszeiten:  
Mo - Do 08.00 - 16.30 Uhr  
Fr 08.00 - 15.30 Uhr

